

Mit der Kuh auf du und du

Rinder verstehen - Gefahren im Umgang reduzieren

Sicherer und tiergerechter Umgang mit Rindern – Tiersignale besser verstehen

Die Bio-Rinderhaltung auf der Weide gilt als besonders tierfreundlich.

Rinder sind Herdentiere mit einer klaren Hierarchie in der Gruppe. Eine rangniedrigere Kuh nähert sich einer hochrangigen weniger weit als ihrer gleichrangigen Artgenossin. Bei der täglichen Arbeit auf der Weide, beim Treiben und auch im Stall durchbricht der Mensch mehrmals diese wesensbedingte Individualdistanz. Um Verletzungsrisiken zu minimieren, erhalten die Teilnehmenden im Praxisteil Tipps und Tricks für die tägliche Arbeit mit den Tieren.

Nach dem Theorieteil fahren wir zu einem Praxisbetrieb, wo Christoph Mairinger bei praktischen Übungen wertvolle Tipps und Tricks gibt, um den Umgang mit Bio-Rindern zu erleichtern und Verletzungsrisiken zu minimieren.

Anerkannte Weiterbildung ÖPUL-Maßnahme Biologische Wirtschaftsweise: 3 Stunden

Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.

Als Ergänzung zu diesem Seminar wird folgende LK-Beratung empfohlen: [Biologischer Landbau](#).

Änderungen vorbehalten

8 Unterrichtseinheiten

Kursbeitrag gefördert: € 20,00

Kursbeitrag nicht gefördert: € 45,00

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Ländlichen Entwicklung [veranstaltergefördert](#).

Anmeldung und Info

LFI-Kundenservice, Telefon 050/6902-1500, info@lfi-ooe.at

Kursnummer: 8478